



Die Moderne Messeinrichtung (MME)

Unser neuer digitaler Stromzähler

Typ: **DVS74 / DWS74 mit Bedientaste**

Hersteller: **DZG Metering GmbH**

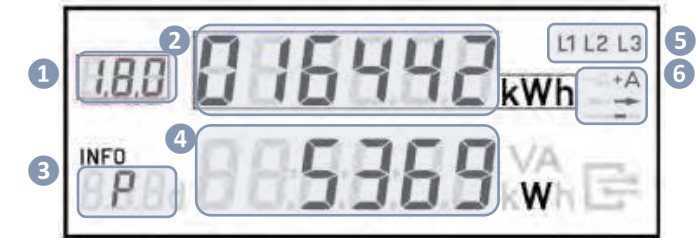


- ① Auswahltaste, Eingabe der PIN
- ② Zweizeiliges Display
- ③ 14 – stellige Zählernummer

Beispielhafte Abbildung, Abweichungen und Änderungen vorbehalten

Das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) gibt den Ersatz der bisher üblichen mechanischen Stromzähler durch modernere, elektronische Zähler vor. Durch diese Maßnahme soll die Digitalisierung der Energiewende vorangetrieben werden. Die Stadtwerke Ludwigsfelde GmbH wird aus diesem Grund künftig nur noch Zähler einsetzen, die den Anforderungen des MsbG gerecht werden. Dies gilt sowohl bei der erstmaligen Ausstattung von Messstellen als auch bei der turnusmäßigen Erneuerung von Geräten zum Ablauf der Eichgültigkeit.

Erläuterungen zum Display



- 1 Tarif-Kennziffer:** 1.8.0 kennzeichnet die Anzeige des Zählerstandes für den Gesamtenergieverbrauch
- 2 Obere Displayzeile:** Anzeige des abrechnungsrelevanten Zählerstandes in Kilowattstunden [kWh] ohne Nachkommastelle

3 Informationsfeld zur unteren Displayzeile:

Kennzeichen	Bedeutung	
Pin	Eingabe PIN	
P	Momentanleistung	
E	Verbrauch über eigenen Zeitraum	
E	CLr	Löschen eigener Zeitraum
1d		Verbrauch letzte 24 Stunden
7d		Verbrauch letzte 7 Tage
30d		Verbrauch letzte 30 Tage
365d		Verbrauch letzte 365 Tage
HiS	CLr	Löschen historischer Verbrauchswerte
inF	on/off	Deaktivierung/Aktivierung von Zusatzinformationen der optischen Info-Schnittstelle
Pin	on/off	Deaktivierung/Aktivierung PINSchutz

- 4 Untere Displayzeile:** Nach Eingabe der PIN - Anzeige der Momentanleistung in Watt [W] und historischer Verbrauchswerte in Kilowattstunden [kWh]
- 5 Phasenanzeige:** Überwachung der Spannungsversorgung, für Drehstrom müssen alle 3 Phasen L1 L2 L3 angezeigt werden
- 6 Energierichtung:** Bei Energieverbrauch werden +A und ein Pfeil nach rechts sichtbar, zusätzlich ersetzt eine Balkenanzeige die bisher sich drehende Läuferscheibe

Liebe Kunden,

der Umgang mit unseren neuen Zählern ist durchaus etwas gewöhnungsbedürftig. Der für die Energieabrechnung benötigte aktuelle Zählerstand lässt sich jedoch wie bisher ohne Zutun am Display ablesen.

Die neuen Funktionen des Gerätes sollen Ihnen einen besseren Überblick zu Ihrem Stromverbrauch geben. Ob Sie diese tatsächlich nutzen, entscheiden selbstverständlich nur Sie.

Wir möchten Ihnen mit dieser Kundeninformation eine Hilfestellung geben. Wenn Sie weitergehende Fragen zum Gerät, zu den einzelnen Funktionen oder ganz allgemein zum Thema moderne Messgeräte haben, sind wir für Sie da. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet.

Sie erreichen uns per Telefon unter (03378) 860637 und im Netz unter www.stadtwerke-ludwigsfelde.de.

Ihre Stadtwerke Ludwigsfelde

PIN-Schutz für gespeicherte Messdaten

Der digitale Stromzähler speichert gemäß gesetzlicher Vorgaben zu Ihrer Information historische tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Verbrauchswerte. Zum Schutz Ihrer Messdaten (insbesondere in Mehrfamilienhäusern mit frei zugänglichen Zählerplätzen) ist die Eingabe einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) notwendig, um die Verbrauchswerte anzuzeigen. Die PIN kann nicht geändert werden. Die PIN kann beliebig oft falsch eingegeben werden.

Wenn Sie diesen Schutz nicht benötigen, z.B. wenn nur Sie Zutritt zu Ihrem Stromzähler haben, können Sie den PIN-Schutz deaktivieren.

Bedienung

Schritt 1: Durch einmaliges Betätigen der Bedientaste erscheint für ca. 10 Sekunden ein Displaytest, bei dem alle Displaysymbole kurz angezeigt werden. Anschließend werden Sie zur PIN-Eingabe aufgefordert. Hinweis: Durch nochmaliges Betätigen der Bedientaste wird der Displaytest abgebrochen und Sie gelangen sofort zur PIN-Eingabe.

Schritt 2: Das Infokennzeichen „Pin“ erscheint und die erste Stelle der PIN wird als „0“ angezeigt. Betätigen Sie die Bedientaste so oft, bis die erste Ziffer Ihrer PIN erscheint. Die Ziffernfolge 0 bis 9 kann beliebig oft durchgewählt werden. Anschließend warten Sie 3 Sekunden bis Ihre Ziffer übernommen und die zweite Stelle automatisch angewählt wird.

Schritt 3: Wiederholen Sie den Schritt 2 für die zweite, dritte und vierte Ziffer Ihrer PIN. Hinweis: Sollten Sie die 3 Sekunden Wartezeit ohne Betätigung der Bedientaste verstreichen lassen, wird automatisch eine Null als Ziffer übernommen.

Schritt 4: Bei erfolgreicher Eingabe Ihrer PIN erscheint die untere Displayzeile. Die weiteren Schritte werden im nachfolgenden Kapitel erläutert. Bei Eingabe einer falschen PIN wird die untere Displayzeile nicht angezeigt und das Display springt in die Ausgangsanzeige zurück. Die PIN-Eingabe kann ab Schritt 1 wiederholt werden.

Anzeige der aktuellen Leistung und historischer Verbrauchswerte

① Nach der Eingabe der PIN wird zuerst die **Momentanleistung** in [W] angezeigt. Dies ist die Gesamtleistung all Ihrer elektrischen Geräte, die im Moment elektrische Energie aus dem Stromnetz beziehen. Das können auch Geräte im Standby-Betrieb sein.

Durch wiederholendes Betätigen der Bedientaste können nacheinander folgende Informationen und Funktionen aufgerufen werden:

- ② Bei „E“ wird Ihr **Verbrauch über einen eigenen Zeitraum** in [kWh] angezeigt. Zum Zeitpunkt der ersten Inbetriebnahme des Zählers wird ein erster Zeitraum gestartet.
- ③ Unter „E CLr“ können Sie den **eigenen Zeitraum löschen** bzw. neu starten. Halten Sie dazu während der Anzeige von „E CLr“ die Bedientaste so lange gedrückt (ca. 5 Sekunden), bis „E CLron“ angezeigt wird. Halten Sie während der Anzeige von „E CLron“ noch einmal die Bedientaste so lange gedrückt (ca. 5 Sekunden), bis das Display zur nächsten Anzeige (4) springt. Ihr Verbrauch über einen eigenen Zeitraum wurde auf 0,0 kWh zurückgesetzt bzw. neu gestartet. Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen.
- ④ Bei „1d“ wird Ihr **Verbrauch der letzten 24 Stunden** angezeigt. Halten Sie während der Anzeige von „1d“ die Bedientaste für ca. 5 Sekunden gedrückt, können Sie sich alle gespeicherten Tageswerte anzeigen lassen. Dabei wird der erste Vortag in der oberen Displayzeile mit „-1“ angezeigt, der Tag davor mit „-2“ usw., je nachdem wie viele Tage bereits gespeichert wurden. Die Tage können über die Bedientaste durchgeschaltet werden, bis die Anzeige wieder zum Verbrauch des letzten Tages springt. Alternativ können Sie an dieser Stelle durch Drücken der Bedientaste für ca. 5 Sekunden ebenfalls wieder zum Verbrauch des letzten Tages springen.
- ⑤ Bei „7d“ wird Ihr **Verbrauch der letzten 7 Tage** angezeigt.
- ⑥ Bei „30d“ wird Ihr **Verbrauch der letzten 30 Tage** angezeigt.
- ⑦ Bei „365d“ wird Ihr **Verbrauch der letzten 365 Tage** angezeigt. Halten Sie während der Anzeige von (5), (6) oder (7) die Bedientaste für ca. 5 Sekunden gedrückt, können analog zum Punkt (4) alle bis dahin gespeicherten Verbrauchswerte angezeigt werden.
Hinweis: Der jeweils erste angezeigte Verbrauchswert wird innerhalb des jeweiligen Zeitraums (1d, 7d, 30d oder 365d) fortlaufend gefüllt. Die nachfolgenden Verbrauchswerte werden erst angezeigt, wenn der jeweilige Zeitraum vergangen ist.
- ⑧ Unter „HiS CLr“ können Sie alle **historischen Verbrauchswerte löschen**. Halten Sie dazu während der Anzeige von „HiS CLr“ die Bedientaste so lange gedrückt (ca. 5 Sekunden), bis „HiS CLron“ angezeigt wird. Halten Sie während der Anzeige von „HiS CLron“ noch einmal die Bedientaste so lange gedrückt (ca. 5 Sekunden), bis das Display zur nächsten Anzeige (9) springt. Ihre historischen Verbrauchswerte der Punkte (4) bis (7) wurden auf 0,0 kWh zurückgesetzt. Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen.

- ⑨ Unter „inF OFF“ bzw. „inF on“ können Zusatzinformationen bei dem Abruf der optischen Info-Schnittstelle **aktiviert bzw. deaktiviert** werden. Halten Sie zur Aktivierung bzw. Deaktivierung die Bedientaste für ca. 5 Sekunden gedrückt. Unter „inF OFF“ werden u. a. Zählernummer und der Zählerstand des Gesamtenergieverbrauchs ohne Nachkommastellen ausgegeben. Unter „inF on“ werden u.a. Zählernummer und der Zählerstand des Gesamtenergieverbrauchs mit Nachkommastellen sowie zusätzlich die Momentanleistung ausgegeben. Für den Abruf der optischen Info-Schnittstelle ist ein optischer Tastkopf sowie ein Computer mit entsprechender Software erforderlich.
- ⑩ Unter „Pin on“ ist die **PIN aktiviert**, zum Abruf der Punkte (1) bis (10) muss die PIN jedes Mal erneut eingegeben werden. Zur optionalen **Deaktivierung der PIN** halten Sie während der Anzeige von „Pin on“ die Bedientaste so lange gedrückt (ca. 5 Sekunden), bis „Pin OFF“ angezeigt wird. Beim nächsten Abruf der Punkte (1) bis (10) ist die Eingabe der PIN nach dem Displaytest nicht mehr erforderlich.

Nach Punkt ⑩ springt die Anzeige der modernen Messeinrichtung in die Ausgangsanzeige zurück.

Hinweis: Erfolgt während der Anzeige der Momentanleistung und historischer Verbrauchswerte keine Betätigung der Bedientaste, springt die Anzeige der modernen Messeinrichtung nach 120 Sekunden automatisch in die Ausgangsanzeige zurück.

Deaktivierung und Aktivierung der Anzeige der Momentanleistung

Nach PIN-Eingabe und Durchschalten der Punkte ① bis ⑩ wird in der Ausgangsanzeige die Momentanleistung in der unteren Displayzeile angezeigt. Nach nochmaligen Betätigen der Bedientaste und Durchlauf des Displaytests sowie Durchlauf der PIN-Eingabe ohne Eingabe Ihrer PIN wird die Momentanleistung in der unteren Displayzeile wieder ausgeblendet.

Hinweis: Ist die PIN-Eingabe deaktiviert („Pin OFF“), wird die Momentanleistung in der unteren Displayzeile dauerhaft angezeigt.

Datenschutzhinweis bei Auszug

Ihre moderne Messeinrichtung kann aufgrund gesetzlicher Vorgaben historische Verbrauchswerte für maximal 730 Tage (2 Jahre) speichern. Bei einem Auszug empfehlen wir Ihnen, Ihre historischen Verbrauchswerte zu löschen. Das Löschen ist unter 8) beschrieben.